»OBSERVER«

Neue am Sonntag

Bregenz, am 06.03.2022, 52x/Jahr, Seite: 31
Druckauflage: 37 226, Größe: 100%, easyAPQ: _
Auftr.: 2654, Clip: 14212384, SB: WDF

www.observer.at

HINTERGRUND

„Rasch Hilfe vor Ort leisten“

Für den Gaißauer Unternehmensberater Michael Defranceschi war es Ehrensache, dass er Andriy Kuzo bei dessen Vorhaben, eine Spendenaktion zu starten, unterstützt. „Es geht in dieser Situation darum, dass rasch Hilfe vor Ort geleistet wird“, betont er. Die Auswirkungen des Krieges in der Ukraine ließen niemanden kalt. Daher hätten die Bundes-Verantwortlichen des „Wirtschaftsforum der Führungskräfte“ (WdF) sich ebenfalls dazu bereit erklärt, einen Beitrag zur Linderung des Leids zu leisten. „Österreichs Führungskräfte zeigen hohe Bereitschaft, hier rasch und gemeinsam zu unterstützen“, erklärt WdF-Bundesvorsitzender Andreas Zakostelsky.

Michael Defranceschi.
EXZELLENZINITIATIVE/ MARCEL HAGEN

Die Aufgaben bei der Spendeninitiative sind klar verteilt. „Als WdF stellen wir die nötige Öffentlichkeit für die Aktion her“, erläutert Defranceschi. Andriy Kuzo zeichnet dann dafür verantwortlich, dass die Unterstützung dann auch vor Ort an den richtigen Stellen ankommt. „Er kennt sich in der Ukraine besser aus und ist durch seine Kontakte bestens informiert“, betont der Unternehmensberater. Er bedauert den Krieg in der Ukraine und hofft, dass es irgendwann eine Rückkehr zu einem friedlichen Miteinander geben wird. Die Lösung liegt im Dialog und nicht in der Konfrontation, ist Defranceschi überzeugt.

Das WdF ist eigenen Angaben zufolge mit rund 3000 Mitgliedern Österreichs größtes unabhängiges Manager- und Managerinnen-Netzwerk. Die Organisation wurde im Jahr 1979 gegründet und steht „für die Förderung einer Führungskultur, die sich der strategischen Unternehmensziele ebenso bewusst ist wie der sozialen Verantwortung von Entscheidungen“. Die Mitglieder stammen aus unterschiedlichsten Unternehmen – vom Familienbetrieb bis zum Weltkonzern. Das WdF bietet die Möglichkeit zum branchenübergreifenden Austausch.

Zum eigenen Gebrauch nach §42a UrhG. Digitale Nutzung gem PDN-Vertrag des VÖZ voez.at.
Anfragen zum Inhalt und zu Nutzungsrechten bitte an den Verlag (Tel: +43 (0)5572 501 727).